EINRICHTUNGSPLANER
HOTELZIMMER

Inhalt

Vorwort ... 3

1. Hoteltrends ... 4
Globalisierung ... 6
Digitale Revolution ... 7
Demografie ... 8
Gesundheit & Wellness ... 13
Wertewandel ... 17
Nachhaltigkeit ... 18
Erlebnisökonomie ... 19

2. Der Gast von Morgen ... 20
Babyboomer ... 23
Generation X ... 24
Millennials ... 25
Neue Perspektiven ... 26

3. Das Hotelzimmer ... 30
Ein mögliches Szenario ... 32
FutureHotel ... 33
Konzept & Philosophie ... 37
Ideen- und Designentwicklung ... 40

4. Interieur ... 48
Ein zweites Zuhause ... 50
Schlafen im Hotel ... 53
Licht & Beleuchtung ... 68
Service ... 78

5. Ambiente ... 86
Dekorationsstoffe ... 89
Wandbekleidung ... 90
Bodenbeläge ... 93
Lichtambiente ... 94
Raumduft ... 96
Accessoires ... 97

6. Das Gästebad ... 100
Konzept & Gestaltung ... 102
Badezimmerausstattung ... 106
Accessoires ... 119
Hygiene und Sauberkeit ... 122

7. Multi Media ... 126
Kommunikation ... 128
Info- & Entertainment ... 134

8. Sicherheit ... 144
Sicherheit der Gäste ... 146
Sicherheit der Besitztümer ... 148

9. Energiemanagement ... 154
Heizung und Warmwasser ... 159
Strom ... 165
Lüftungsanlage ... 167
Energie-Contracting ... 168

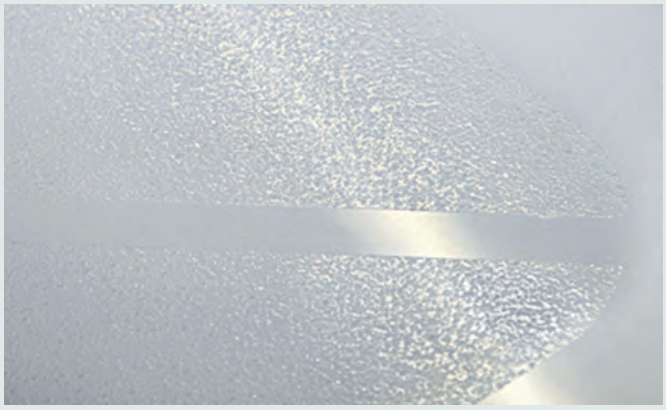
10. Beschaffungsmanagement ... 170

11. Danksagung ... 174

Impressum ... 178

Vorsicht, Rutschgefahr!

Gäste, die sich während eines Hotelaufenthaltes verletzen, womöglich so ernsthaft, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen, ist der Alptraum eines jedes Hotelmanagers und -besitzers. Am häufigsten ereignen sich Stürze in Dusch- und Badewannen sowie auf feuchten und nassen Böden.



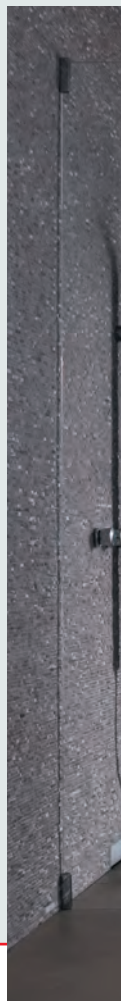
Für bessere Standsicherheit beim Gang unter die Dusche oder in die Badewanne können beispielsweise alle Kaldewei Stahl-Email Modelle zusätzlich mit einer Antislip-Emaillierung ausgestattet werden, die ein Ausrutschen auf dem feuchten Wannen- oder Duschwannenboden zuverlässig verhindert. So werden die emaillierten Duschflächen zur optimalen Ausstattung für Hotelbäder, da sie auch den Ansprüchen für eine barrierefreie Nutzung bestens gerecht werden.

Eine weitere Alternative ist beispielsweise die Beschichtung GriP AntiSliP®. Die Beschichtung auf Basis einer lösemittelfreien 2-Komponenten-Polyurethan-Beschichtung kann auf jede Dusch- oder Badewanne oder den Bereich davor aufgetragen werden. Die feine Körnung der Beschichtung sorgt nicht nur für den Anti-Rutsch-Effekt, sie fühlt sich zudem wie ein nasser Sandstrand an, der auch die Durchblutung der Fußsohlen anregt. Die Beschichtung ist fast unsichtbar und beeinträchtigt daher die Farbe und Struktur des jeweiligen Untergrunds nicht. Die Beschichtung haftet nicht nur auf allen Materialien (Keramik, Stein, Acryl etc.), sie lässt sich mit einem speziellen Entferner auch wieder von der Oberfläche abnehmen. Die Gefahr des Ausrutschens beim Duschen oder Baden wird mithilfe dieser Beschichtung deutlich reduziert.

Vorgefertigte Badezimmerlösungen

Um Zeit und damit Kosten zu sparen bieten sich Fertigbäder an. Diese sind industriell vorgefertigte, selbsttragende Sanitärraumeinheiten. Sie bestehen aus Boden, Wänden und Decken. Hinzu kommen die Wandauskleidungen, die komplette Sanitäreinrichtung sowie die entsprechenden horizontalen Ver- und Entsorgungsleitungen.

Mit einer herkömmlichen „Nasszelle" hat dies nur wenig zu tun. Im Gegenteil: Materialien oder Formen sind genauso umsetzbar wie in einem normalen Badezimmer. Der einzige Unterschied ist, dass die Fertigbäder bereits komplett vorproduziert und dann direkt in das Bauprojekt eingesetzt werden, mithilfe eines Krans bei einem Neubau oder in Elementbauweise bei Modernisierungsmaßnahmen. Wände, Boden und Decke werden dabei erst im Raum zusammengesetzt. Die industrielle Fertigung verkürzt die Bauzeit, entsprechend kann das Hotelprojekt früher (wieder) in Betrieb genommen werden. Das spart bares Geld.



Sicherheit der Gäste

Gäste wollen sich in ihrem Zuhause auf Zeit nicht nur wohlfühlen, sondern auch sicher. Das Bewusstsein des Gastes für die eigene Sicherheit hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Sicherheit im Hotel, das bedeutet einerseits Sicherheit der Hotelgäste selbst, andererseits geht es um die Sicherheit ihrer Besitztümer. Beides ist eine grundsätzliche Notwendigkeit, die auf eine effiziente und transparente Art und Weise gewährleistet sein muss, ohne belastend oder bedrohlich zu wirken. Dabei hilft ausreichend Regelwerk, das die Mindeststandards im Sinne der Sicherheit der Gäste sowie der Mitarbeiter vorgibt, oder auch nur Empfehlungen zur Umsetzung bestimmter Maßnahmen gibt. Das Thema Sicherheit im Hotel nimmt einen hohen Stellenwert ein.

Rutschschutz

Gerade in einem Hotel wird oftmals eine Vielzahl an glatten Böden verarbeitet – sei es im Badezimmer, im Spa-Bereich oder anderen öffentlichen Hotelbereichen, wie Treppen, Terrassen, Rampen etc. Sind diese Böden feucht oder nass, besteht Rutschgefahr. Stürze der Gäste oder der Mitarbeiter ereignen sich auf diesen Flächen am häufigsten. Gäste, die sich während eines Hotelaufenthaltes verletzen, womöglich so ernsthaft, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen, ist nachvollziehbarerweise der Alptraum eines jedes Hotelmanagers und -besitzers.

Daher sollten sich Hoteliers über eine angemessene Beschichtung Gedanken machen, die hilft, vor Stürzen zu schützen. Für alle rutschigen Böden aus Keramik, Naturstein, Holz, Metall, Glas etc., die sowohl barfuß, als auch mit Schuhen begangen werden, eignet sich beispielsweise GriP AntiSlip® Floor. Diese Beschichtung besteht aus einer gröberen Körnung und bietet Schritt- und Trittsicherheit. Für Außenbereiche, die regelmäßig Regen, Schnee und Matsch ausgesetzt sind, aber auch für Rampen mit einer Steigung von über 6%, ist GriP AntiSlip® Outdoor mit sehr grober Körnung eine mögliche Lösung. Die Böden werden durch die Beschichtung nicht geschädigt, sie ist zudem ohne Rückstände entfernbar.

Impressum

Herausgeber
Hotelverband Deutschland (IHA) e.V.
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin
Telefon: 030 / 59 00 99 690
Telefax: 030 / 59 00 99 699
E-Mail: office@hotellerie.de

Verfasser
Anke Hobi,
Referentin Hotelverband Deutschland (IHA)

Verleger
IHA-Service GmbH
Kronprinzenstraße 37
53173 Bonn
Telefon: 0228 / 92 39 29-0
Telefax: 0228 / 92 39 29-9
E-Mail: info@iha-service.de

Gestaltung
pantamedia communications GmbH, Berlin

Berlin, im Januar 2013

Die Vervielfältigung, der Verleih sowie jede sonstige Form der Verbreitung oder Veröffentlichung – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen, vorherigen Zustimmung des Hotelverbandes Deutschland (IHA) e.V. oder der IHA-Service GmbH.

Bildnachweise

S.2/3: Naomi Hasegawa – Fotolia.com; S.4/5: nhow-hotels.com/berlin; S.6: Yuri Arcurs – Fotolia.com; S.7: N-Media-Images – Fotolia.com; S.8: Yuri Arcurs – Fotolia.com; S.9: falkjohann – Fotolia.com; S.10: kl_fotografie – Fotolia.com; S.12: shock – Fotolia.com; S.13: Wellness-Hotel Sonnengut; S.14/15+16: Das Kranzbach (2x); S.17: cirquedesprit – Fotolia.com; S.18: contrastwerkstatt Fotolia.com; S.19: Dudarev Mikhail – Fotolia.com; S.20/21: Lufthansa Bildungszentrum; S.22: InterContinental Köln; S.23: detailblick – Fotolia.com; S.24: Lufthansa Bildungszentrum; S.25: Darren Baker – Fotolia.com; S.26: Subbotina Anna – Fotolia.com; S.28/29: stokkete – Fotolia.com; S.30/31: gee-ly, Zürich und Fraunhofer IAO, Design: LAVA; S.32: Philips; S.33+34+35: gee-ly, Zürich und Fraunhofer IAO, Design: LAVA (3x); S.36/37: CitizenM Hotel Amsterdam Airport; S.38/39+40/41: Selva; S.41: Zur Bleiche Resort&Spa; S.42: nhow-hotels.com/berlin (2x); S.43: Das Kranzbach; S.44/45+46: Selva; S.48/49: FBF; S.50: KARE Design; S.51: Selva; S.52: Marburger Tapetenfabrik; S.53: Philips; S.54: Heavenly Bed, ÖlVital; S.55: Mühldorfer; S.56/57: Radisson SAS Frankfurt/Marcus Stroh; S.57: Frischauf; S.58: detailblick – Fotolia.com; S.59: RobertKneschke – Fotolia.com; S.60: WladimirTolstich – Fotolia.com; S.61: Mühldorfer; S.62: FBF; S.63: Swissfeel; S.64: Falkenreck; S.66/67: InterContinental Düsseldorf; S.67: InterContinental Köln; S.68+69: Sofitel Munich Bayerpost; S.70+71: Philips; S.72: CitizenM Hotel Amsterdam Airport; S.73+74+75+76+77: Philips, S.78+80/81: Dometic; S.81: The Dude Berlin ©Emil Zander; S.83+84: Philips; S.86/87: Selva; S.88: Alfred Apelt GmbH; S.89: djama – Fotolia; S.90/91: Marburger Tapetenfabrik; S.92: Messe Frankfurt; S.93: HTW Design Carpet; S.94/95: Philips (3x); S.96/97: Dr.Schnell Chemie; S.97 oben + unten li.: Zwiesel; S.97 unten re.: oliving; S.98 li.: nicduysens; S.98 re.: Licht.de; S.98 unten: Zwiesel; S.100/101: Kaldewei; S.102: Geberit; S.103: GROHE; S.104: Kaldewei; S.105: GROHE; S.106: Geberit; S.107: Kaldewei; S.108: GROHE; S.109: Kaldewei; S.110: GROHE; S.110/111: Kaldewei; S.112/113: Kaldewei (2x); S.113: GROHE; S.114: GROHE; S.115 li.: GROHE; S.115 re.: Geberit; S.116: Geberit (2x); S.117: GROHE (2x); S.118: GriP AntiSliP® (2x); S.118/119: Geberit; S.119: Bademantel: GROHE, Bürsten, Schwamm, Schuhe: ADA; S.120: Aliseo (2x); S.121: ADA; S.122: GROHE; S.123: Geberit; S.124: Dr. Schnell Chemie S.126/127: JamesThew –Fotolia.com; S.128: SergeyPeterman – Fotolia.com; S.129: DeshaCAM – Fotolia.com; S.130/131: buchachon – Fotolia.com; S.133: fotogestoeber – Fotolia.com; S.134/135: LOEWE; S.137: Philips; S.138: LOEWE; S.139: Philips; S.140/141: LOEWE; S.142: RobertKneschke – Fotolia.com; S.144/145: diegocervo – Fotolia.com; S.146: GriP AntiSliP®; S.147: Tom-Hanisch – Fotolia.com; S.148: LightImpression – Fotolia.com; S.149: Fırat – Fotolia.com; S.149: SC-Photo – Fotolia.com; S.150+151: Dometic; S. 153: AmbeIrip – Fotolia.com; S.154/155: lassedesignen – Fotolia.com; S.156: udra11 – Fotolia.com; S.158: GinaSanders – Fotolia.com; S.159: GinaSanders – Fotolia.com; S.160/161: ThomasOtto – Fotolia.com; S.163: Omika – Fotolia.com; S.163: MihalisA. Fotolia.com; S.165: PhotographyByMK – Fotolia.com; S.166: cult12 – Fotolia.com; S.167: KalleKolodziej – Fotolia.com; S.170/171: pressmaster – Fotolia.com; S.172: Maksym Yemelyanov – Fotolia.com; S.174: FrankU – Fotolia.com; S.174: Laura Walker – Fotolia.com; S.176/177: fotomek – Fotolia.com